

Meiningen, den 27.09.2010

Flurbereinigung Eisenach-Nord, Az.: 3-2-0312

1. Änderung zum Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

Der Plan nach § 41 FlurbG für die Flurbereinigung Eisenach-Nord wurde am 26.06.2009 genehmigt. Die Genehmigung beinhaltet für die Wege Nr. 105 und Nr. 170 eine Befestigung mit Asphaltdecke. Die Bereiche unter den Bauwerken 4 und 7 (Unterführungsbauwerke der Bundesautobahn A4, VKE 5521) wurden ausgespart, da die Flurbereinigungsbehörde in der Annahme war, dass mit dem Planfeststellungsbeschluss für die VKE 5521 vom 28.01.2004 eine Befestigung mit Asphaltdecke genehmigt wurde. Die Planfeststellung für die VKE 5521 sieht jedoch eine Befestigung ohne Bindemittel vor.

Eine Herstellung der betreffenden Bereiche im Rahmen der Flurbereinigung ist nicht vorgesehen. Kosten und Kompensationsmaßnahmen wurden nicht eingeplant und demzufolge auch nicht genehmigt.

Nunmehr soll im Zuge der 1. Änderung zum Plan nach § 41 FlurbG für die nachfolgend genauer beschriebenen Bereiche die Befestigung durch Asphaltdecke genehmigt werden. Bei Weg Nr. 105 handelt es sich um eine Strecke von ca. 120 m. Davon befinden sich ca. 55 m unter dem Unterführungsbauwerk, sodass eine zusätzliche Versiegelung auf einer Strecke von 65 m erforderlich ist. Bei Weg Nr. 170 betrifft dies eine Strecke von ca. 140 m. Davon befinden sich ca. 45 m unter dem Unterführungsbauwerk. Demzufolge werden bei Weg Nr. 170 ca. 95 m zusätzlich versiegelt.

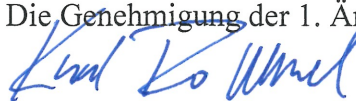
Beide Wege sind Hauptwirtschaftswege. Eine Befestigung ohne Bindemittel im Bereich der Unterführungsbauwerke hält den zu erwartenden Belastungen nicht stand.

Eine Genehmigung der 1. Änderung ist durch die Flurbereinigungsbehörde gem. § 41 Abs. 4 FlurbG i.V.m. § 3 der Thüringer Verordnung über die Zuständigkeiten der Flurneuordnungsbehörden vom 07. Juni 1991 (GVBl. S. 132), zuletzt geändert durch VO vom 26. Juli 2007 (GVBl. S. 97), zulässig, wenn Rechte anderer nicht beeinflusst werden oder wenn mit den Beteiligten entsprechende Vereinbarungen getroffen werden.

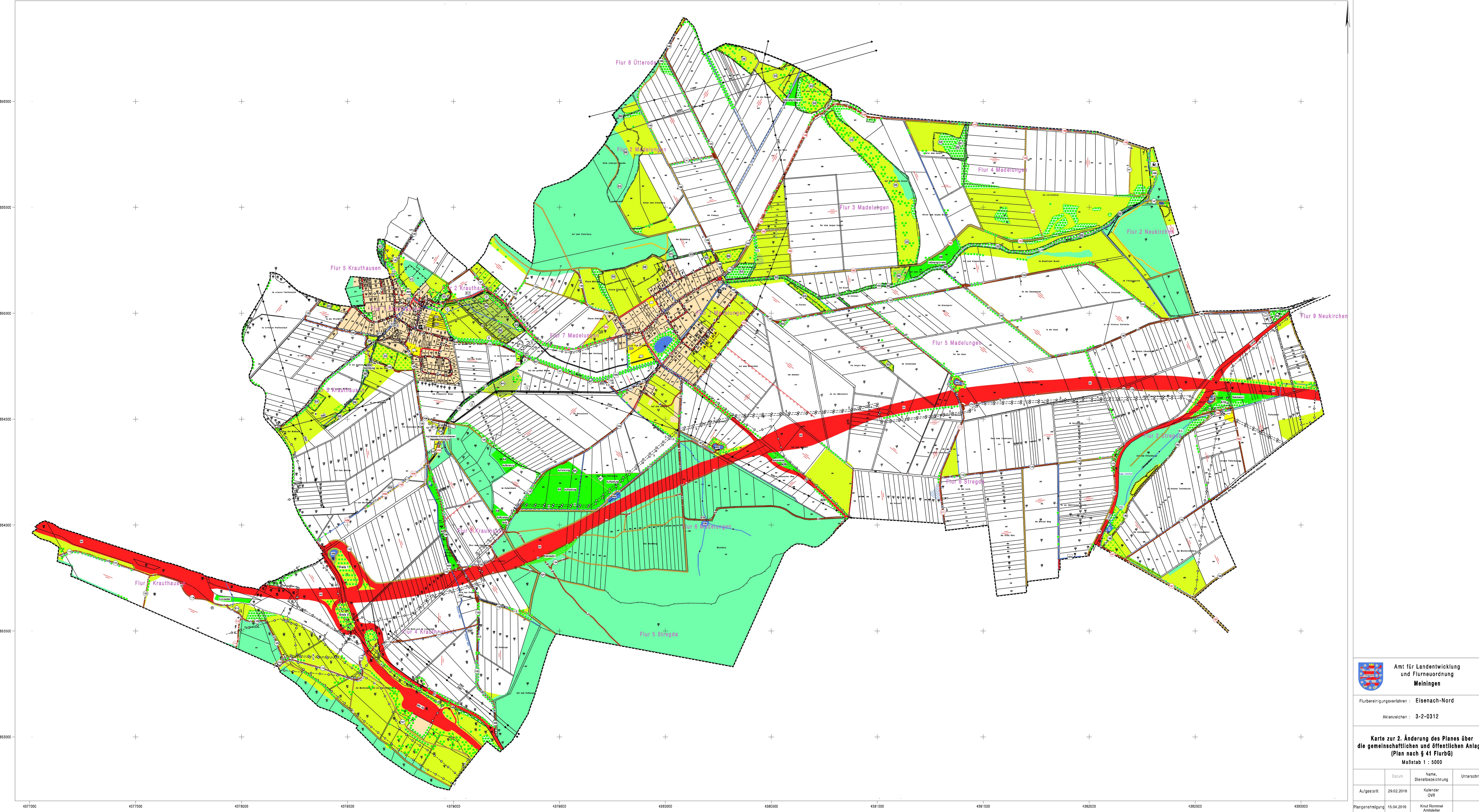
Da die vorgesehenen Änderungen Rechte anderer beeinflussen, war mit den Beteiligten eine diesbezügliche Abstimmung durchzuführen. Beteiligte im Sinne des § 41 Abs. 4 FlurbG waren das Landratsamt des Wartburgkreises (Umweltamt), die Untere Naturschutzbehörde der kreisfreien Stadt Eisenach sowie die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES).

Seitens der vorgenannten Beteiligten wurden keine Bedenken zu der 1. Planänderung vorgetragen.

Somit liegen die Voraussetzungen für eine Genehmigung nach § 41 Abs. 4 FlurbG vor. Die Genehmigung der 1. Änderung des Plans nach § 41 FlurbG wird hiermit erteilt.


Knut Rommel
Amtsleiter





Amt für Landentwicklung
und Flurneuordnung
Meiningen

Flurbereinigungsverfahren : Eisenach-Nord

Aktenzeichen : 3-2-0312

Karte zur 2. Änderung des Planes über
die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
(Plan nach § 41 FlurbG)
Maßstab 1 : 5000

	Datum	Name, Dienstbezeichnung	Unterschrift
Aufgestellt	29.02.2016	Kalender OVR	
Plangenehmigung	15.04.2016	Knut Rommel Amtsleiter	